**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des

Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises

électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein; Verband Schweizerischer

Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 67 (1976)

Heft: 5

**Rubrik:** Statistische Mitteilungen = Communications statistiques

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Regierungsrat teilt die Auffassung von Landrat Dreyer nicht, dass es sich bei dieser Zeitung um eine völlig einseitige, unvollständige und der sachlichen Information zuwiderlaufende Werbeaktion handelt. Über Einzelheiten der Formulierungen und Darstellungen lässt sich – wie bei allen Publikationen dieser Art – diskutieren. Alles in allem wertet der Regierungsrat diese Broschüre aber als gelungenen Versuch der Elektrizitätsbranche, in leicht fassbarer Form die in naher Zukunft für die Geschicke unseres Landes verantwortliche Jugend von heute etwas mit den anspruchsvollen Energieproblemen vertraut zu machen.

Man kann es der Elektrizitätsbranche nicht verargen, dass sie dabei versucht, die Vorteile ihres «Produktes» herauszustreichen. Immerhin wird in der Zeitung deutlich gemacht, dass Energie kostbar ist, und dass besonders die nicht beliebig erneuerbaren Ressourcen haushälterischer und bewusster eingesetzt werden müssen, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Der Regierungsrat versteht diese Zeitung als branchenbezogene, aber sachliche Orientierung über unsere heutige Situation bei der Erzeugung, Umwandlung, Verteilung und beim Verbrauch elektrischer Energie mit einem Blick in die Zukunft und nicht als vorweggenommenes Energiekonzept, das alternative Szenarien enthalten muss.

Solange die den Gesetzen und Konzepten zugrundeliegenden energiepolitischen Zielsetzungen nicht durchdiskutiert und auf demokratischem Wege beschlossen wurden, kann der Regierungsrat niemanden auf bestimmte Strategien verpflichten. Der Landrat wird in absehbarer Zeit die Gelegenheit erhalten, sich ausführlich mit den Grundsätzen dieser Thematik zu befassen und – sofern er dies als richtig und notwendig erachtet – die Grundlagen für eine zeitgemässe Energiepolitik unseres Kantons zu beschliessen.

Aufgrund dieser Erwägungen sind die ersten beiden Fragen der Kleinen Anfrage mit Nein zu beantworten. Die sachliche Information der Schuljugend über alle wichtigen Fragen unserer Zeit gehört zur vornehmsten Aufgabe des modernen Unterrichts. Zu diesem Zweck besteht auch eine gute Zusammenarbeit zwischen den für den Umweltschutz und die Energiewirtschaft zuständigen kantonalen Instanzen und der Erziehungsdirektion. So hat beispielsweise die kantonale Umweltschutzkommission kürzlich der Erziehungsdirektion und den kantonalen Mittelschulen das von der Schweizerischen Gesellschaft für Umweltschutz herausgegebene «Umwelt-Vademecum Schweiz» zuhanden des Unterrichts übermittelt. «Basler Volksblatt», Basel, 3. Februar 1976

## Benzinrappen für Forschung?

K.V. Zürich – Energie ist kostbar geworden. Wer sie in Form von Öl, Strom oder Gas braucht, soll deshalb an die Forschung neuer Energiequellen beitragen. Dies erklärte gestern abend Energieminister Willi Ritschard (58) in Zürich. Und er sagte auch gleich wie: «Wir wollen die Mittel durch Abgaben bereitstellen. Ein halber Rappen pro Liter importierten Brenn- und Treibstoffes zum Beispiel brächten etwa 70 Millionen Franken.»

Mit einem Energierappen ist zwar noch nicht in nächster Zeit zu rechnen: «Die Sache ist erst im Studium», heisst es dazu in Bern.

Konkret sind aber die Zahlen: «Der Anstieg des Gesamtenergieverbrauchs wird auf unter zwei Prozent pro Jahr absinken», meinte Ritschard. «Ziel der Energiepolitik muss es sein, eine Stabilisierung des Verbrauchs herbeizuführen.»

Damit aber sind seine Sorgen nicht gelöst. Denn Energie wird aus Rohstoff gewonnen, und die Reserven sind nicht unerschöpflich

«Wir können uns deshalb nicht einfach auf den Rücken legen und nach Regen Ausschau halten», mahnte Ritschard.

Kurzfristig biete nur die Atomenergie Ersatz. «Das vorgesehene Programm für Kernkraftwerke ist deshalb richtig.» Aber er versprach auch: «Kernspaltung ist nicht der Schluss einer Entwicklung.»

Die Suche nach neuen Energiequellen kostet allerdings Geld. Der Energierappen wird kommen ...

«Blick», Zürich, 5. Februar 1976

### Energie aus frischer Milch

Ein einmaliges Experiment in der Bundesrepublik Deutschland wurde auf einem Bauernhof bei Hannover aufgenommen: die Produktion von Warmwasser mittels frischer Milch aus dem Kuheuter. Täglich werden dort auf einem Milchviehhof neben der Milchleistung der Tiere von rund 800 Litern zusätzlich rund 1000 bis 1200 Liter Warmwasser aus dem Kuhstall gewonnen. Das System ist denkbar einfach: Da die aus dem Euter gewonnene Milch auf vier Grad heruntergekühlt werden muss, entsteht Wärmeenergie, die wiederum gespeichertes Wasser für den Hausgebrauch der Bauernfamilie auf höhere Temperaturen bringen kann. Finanzexperten haben errechnet, dass bei Investitionskosten von rund 3000 Franken ein täglicher Verbrauchspreis von nur 1.65 Franken entsteht.

«Tages-Anzeiger», Zürich, 17. Februar 1976

## Statistische Mitteilungen – Communications statistiques



### Landesindex der Konsumentenpreise - L'indice suisse des prix à la consommation

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept.	Okt. Oct.	Nov.	Dez. Déc.
Totalindex/Indice total 1975 1976	160,4 165,9	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0

Jahresdurchschnitt 1975 – Moyenne annuelle 1975: 163,2

## Grosshandelspreisindex - L'indice suisse des prix de gros

	Januar Janvier	Februar Février	März Mars	April Avril	Mai	Juni Juin	Juli Juillet	August Août	Sept.	Okt. Oct.	Nov.	Dez. Déc.
Totalindex/Indice total 1975 1976	152,7 146,1	144,3	149,5	149,3	149,0	147,8	147,7	147,9	146,8	146,6	146,2	146,2

Jahresdurchschnitt 1975 – Moyenne annuelle 1975: 148,5

# durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Energiewirtschaft und vom Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke.

Nicht inbegriffen ist also die Erzeugung der Selbstproduzenten, d. h. der bahn- und industrie-Die Statistik umfasst die Erzeugung der Elektrizitätswerke für Elektrizitätsabgabe an Dritte. eigenen Kraftwerke für den eigenen Bedarf.

# par les entreprises suisses d'électricité livrant de l'électricité à des tiers Production et distribution d'énergie électrique

Communiqué par l'Office fédéral de l'économie énergétique et de l'Union des Centrales Suisses d'Electricité.

à des tiers. Elle ne comprend donc pas la part de l'électricité produite par les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducteurs) qui est consommée directement par ces entreprises. La présente statistique concerne uniquement les entreprises d'électricité livrant de l'électricité

ſ					7		_				_		_						-	`	,		v		
		g im nonat hme Ilung	ns le mois ge issage	75/76		22	— 614	,				1			-										
	mulation	Änderung im Berichtsmonat – Entnahme + Auffüllung	Variations pendant le mois – vidange + remplissage	74/75		21	-367	-573	<b>-</b> 632	-1088	-1230	-1382		- 580	<b>4</b> 677	+1569	+2490	+1336	+ 316		-5272		+5808		
	Speicherung – Accumulation	r ecken itsende	ns lation 1 mois	75/76	kWh)	20	7593						7												
	Speicheru	Inhalt der Speicherbecken am Monatsende	Contenu des bassins d'accumulation à la fin du mois	74/75	- en GWh (millions de kWh)	19	7304	6731	6609	5011	3781	2399		1819	2496	4065	6555	7891	82071)						
		gabe		75/76	GWh (m	18	2573																		
		Inlandabgabe	Fournitures dans le pays	74/75	cWh) – en	17	2760	2754	2717	2736	2540	2997		2480	2315	2249	2182	2190	2318	29903	16169		13734		1
	2	ssn	+ - 1	75/76	Millionen 1	16	959 -													ē			3		
		+ Einfuhr- - Ausfuhr- überschuss	Solde importateur + et exportateur -	74/75	in GWh (Millionen kWh)	15	+ 104	- 2	- 26	- 335	908 -	- 353		- 519	-1032	-1112	-1730	-1390	-1571	-8272	- 918		-7354		
		Ver- änderung gegenüber Vorjahr	érence par port à l'an- précédente	Diff Diff	%	14	+ 21,6				1	,								-			1		
		lgung rgie	n déduit	75/76		13	3229											14					185		
		Total Erzeugung und Bezug, Pumpenenergie abgezogen	Total production et achats, pompage déduit	74/75		12	2656	2756	2743	3071	2846	3015		2999	3347	3361	3912	3580	3889	38175	17087		21088		
		en: ch der	e: ulation	75/76		11	43																		
		Abzuziehen: Verbrauch der Speicher- pumpen	A déduire: Pompage d'accumulation	74/75		10	16	55	71	31	14	∞		54	148	226	297	194	106	1295	270		1025		
,		Selbst- nten	ts aux acteurs	75/76		6	117				ř.					. ,			,	×			**		
		Bezug von den Selbst- produzenten	Achats aux auto- producteurs	74/75		∞	37	39	82	51	20	36		69	195	152	165	158	152	1186	295		891	9	
		Erzeugung der Kernkraftwerke	tion	75/76	le kWh)	7	684	,									5.63				,				
	chats	Erzeug	Production nucléaire	74/75	en GWh (millions de kWh)	9	618	720	722	725	673	748		720	629	467	438	270	613	7373	4206		3167		v)
	iction et a	Konventionell- thermische Erzeugung	tion que ue	75/76	en GWh (	~	102																п		
	ıg – Produ	Konver thermis Erzeug	Production thermique classique	74/75	ı kWh) – e	4	227	216	154	203	152	109		104	97	1	1	10	39	1313	1061		252	,	
	Erzeugung und Bezug – Production et achats	sche	onl	75/76	in GWh (Millionen kWh) -	e 3	2369													2		. 2			
	Erzeugun	Hydraulische Erzeugung	Production hydraulique	74/75	in GWh	7	1865	1836	1856	2123	1985	2130		2160	2544	2967	3605	3336	3191	29598	11795		17803	111	
	,			. 7.0		8	Octobre	vembre	embre	Janvier	Février	rs		-ii		1	let	ūt	tembre	iée	Semestre d'hiver		Semestre d'été		
					Mois			November Novembre	Dezember Décembre	Jan		Mars		Avril	Mai	Juin	Juillet	Août	September Septembre	Année					
					Monat – Mois	Ħ	Oktober	Novem	Dezeml	Januar	Februar	März		April	Mai	Juni	Juli	August	Septem	Jahr	Winter- halbjahr	,	Sommer- halbjahr		
									_		-			-				_					-		

<sup>1</sup>) Speichervermögen Ende September 1975: 8360 Millionen kWh.

1) Capacité des réservoirs fin septembre 1975: 8360 millions de kWh.

	Inlandabgabe – Fourniture dans le pays	Fourniture	dans le p	ays										Ħ,	Einfuhr	A .	Ausfuhr	
	Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft		Allgemeine Industrie	Ele Ele met	Elektrochemie, Elektro- metallurgie und Elektrothermie	Bahnen		Elektrokessel <sup>1</sup> )		Verluste	Total	-	Veränderung	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	Usages domestiques, artisanat et agriculture	Indi en g	Industrie en général	Ele élec mét élec	Electrochimie, électro- métallurgie et électrothermie	Chemins de fer	St	Chaudières électriques <sup>1</sup> )		Pertes	Total	la	èrence rapport	rapport since sedente	Importation		Exportation	uc
	74/75 75/76	74/75	15 75/76	74/75	75 75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75 75/	75/76 74,	74/75 75/76	Diff		74/75 75	75/76	74/75	75/76
Monat – Mois	in GWh (Millionen kWh)	nen kWh)	- en GWh (millions	h (millio	ns de kWh)									ni %	in GWh – e	en GWh		
1	2 3	4			2 9		6	10	11	12 1	13 1	14   15		16	17	18 .	19	20
		1415 57		512 3	334 261	150	142	ı	-	235 2	242 2.		2573	8,9		430		1086
November Novembre Dezember Décembre	1459		500	 	354 371	139		ı —		240	7 71	2717			816		791	
	1514	5(	503		321	152		I	0	246	7	2736			582		917	
Februar Février März Mars	1361	4 4	493 485	—— — —	327	131		- 1		227	<u></u>	2540 2662			452 512		758	
									,	-	-		U					
April Avril Mai Mai	1351	4 4	490	4.0	291	137		I -		211	000	2480			341		860	
	1214	- 4	482		201	130		7 7		220	1 6	2249	·		205		1317	
Juli Juillet August Août	1184	4. 4.	439 430	7 -	200	121		2 4	50	236		2182	4	*	133 123		1863 1513	
ber	1246	4	467	7	246	130		2		227	2	2318			175		1746	2
Jahr Année	16193	5879	6/	34	3420	1632		13		2766	59	29903	- 8	· ·	9505		13328	
Winterhalbjahr Semestre d'hiver	8736	3110	01	70	2045	850		2		1426	16	16169		· ·	3865	4	4783	
Sommerhalbjahr Semestre d'été	7457	2769		13	1375	782		11	. 2	1340	13	13734			1191		8545	
						-				=		2			\			
								V		-						12		1
			,															
	· · · ·	1,			, , , ,						,			· · · /				
		ì				×				*		• •		y			ě	
																-		
	_	-		_			7			-	,	-	-	-	-	-	-	

 $^{\rm 1})$  Mit einer Anschlussleistung von 250 kW und mehr und mit brennstoffgefeuerter Ersatzanlage.

lage. 1) D'une puissance de 250 kW et plus et doublées d'une chaudière à combustible.

# Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Energiewirtschaft. Die nachstehenden Angaben beziehen sich sowohl auf die Erzeugung der Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung wie der bahn- und industrieeigenen Kraftwerke (Selbstproduzenten).

Production et consommation totales d'énergie électrique en Suisse

Communiqué par l'Office fédéral de l'économie énergétique. Les chiffres ci-dessous concernent à la fois les entreprises d'électricité livrant de l'électricité à des tiers et les entreprises ferroviaires et industrielles (autoproducteurs).

	g im nonat hme lung	ls le mois ge ssage	75/76		20	<b>—</b> 634														8		
ulation	Änderung im Berichtsmonat – Entnahme + Auffüllung	Variations pendant le mois – vidange + remplissage	74/75		19	- 393	- 599	- 662	-1125	-1267	-1419	594	+ 683		+2591	+1378	+ 327		-5465	0109+		
g – Accum	14.	ation	75/76	(ι	18	7827																
Speicherung – Accumulation	Inhalt der Speicherbecken am Monatsende	Contenu des bassins d'accumulation à la fin du mois	74/75	- en GWh (millions de kWh)	17	7523	6924	6262	5137	3870	2451	1857	2540	4165	6756	8134	84611)					
			75/76	Wh (millic	16	2766																
Landes- verbrauch		Consommation du pays	74/75	Vh) – en G	15	2964	2923	2847	2909	2674	2807	2656	2524	2520	2462	2450	2536	32272	17124	15148		
			75/76	in GWh (Millionen kWh)	14	889 -	1						,		,							
+ Einfuhr- - Ausfuhr- überschuss		Solde importateur + et exportateur -	74/75	n GWh (M	13	- 67	- 42	- 50	- 346	- 327	- 396	557	-1070	-1160	-1778	-1434	-1608	-8701	-1094	1092		
	rung gegen- über dem Vorjahr	érence par port à l'an- précédente	rapi née	, ii	12	+19,2 +			-			1	-			-	1					
	·gi Verände-		75/76		11	3454 +						-									,	
	Total Erzeugung, Pumpenenergie abgezogen	Production totale, pompage déduit	74/75		10	2897	2965	2897	3255	3001	3203	3213	3594	3680	4240	3884	4144	40973	18218	22755		
			75/76		6	45								1		-		4				 
	Abzuziehen: Verbrauch der Speicher- pumpen	A déduire: Pompage d'accumulation	74/75		∞	91	55	71	31	14	∞	54	148	232	302	195	108	1309	270	1039		
3	Erzeugung der Kernkraftwerke		75/76	e kWh)	7	684								,								
		Production nucléaire	74/75	millions d	9	618	720	722	725	673	748	720	629	467	438	270	613	7373	4206	3167		
	Konventionell- thermische Erzeugung	ction ique lue	75/76	en GWh (	v	. 153	_	_												-		
luction	Konvertherm Erzeu	Production thermique classique	74/75	in GWh (Millionen kWh) – en GWh (millions de kWh)	4		270	204	255	197	156	148	135	38	36	48	69	1840	1366	474		 
Erzeugung – Production	ung	tion lique	75/76	h (Millione	e .	5 2662		-2	2		_		~		~							 
Erzeug	Hydraulische Erzeugung	Production	74/75	in GW]	7	2086	2030	2042	2306	2145	2307	2399	2948	3407	4068	3761	3570	33069	12916	20153		
						Octobre	Novembre	Décembre	Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août	Septembre	Année	Semestre d'hiver	Semestre d'été		
1		-		Monat – Mois	1	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Jahr	Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr		(2)

<sup>1</sup>) Speichervermögen Ende September 1975: 8600 Millionen kWh.

1) Capacité des réservoirs fin septembre 1975: 8600 millions de kWh.

	Lande	Landesverbrauch - Consommation du pays	Consomma	tion du pa	s A						)				Ein	Einfuhr	Ausfuhr	hr
	Haush Gewei Landv	Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft	Allgemeine Industrie	sine e	Elektrochemie, Elektro- metallurgie und Elektrothermie		Bahnen		Elektrokessel <sup>1</sup> )		Verluste	Total		Verände- rung gegen-	rung gegen- über dem Vorjahr	10 A B B B B B B B B B B B B B B B B B B	*	
	Usages domest artisan agricull	Usages domestiques, artisanat et agriculture	Industrie en général		Electrochimie, électro- métallurgie et électrothermie		Chemins de fer	0.0	Chaudières électriques <sup>1</sup> )	×	Pertes	Total		érence rapport	rapport nnée édente	Importation	Expoi	Exportation
	74/75	3 75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75	75/76	74/75 75	75/76 74	74/75   75/	75/76 74/75	5 75/76	Diff		74/75   75/76	5 74/75	75/76
Monat – Mois	in GW	in GWh (Millionen kWh) - en GWh (millions de kWh)	kWh) – e	ι GWh (π	illions de	kWh)								%		in GWh – en (	en GWh	
1	7	8	4	w		7	∞	6	10 1	11 1	12   13	3 14	15	16	5 17	7   18	19	20
Oktober Octobre	1495	5   1440	621	552	406	335	175	165	7	4		270 2964	54 2766		6,7 7	746 437		1125
November Novembre	1506	9	599		399	2	162		1 0		256	2923	23		8 1	824	866	
	1547	7	544	-	377	,	164		1 72		275	2909	6(		v	290	936	
	1390	0	527		349		153		7	. 1	253	2674	74	~	4	457	784	_
März Mars	1487	7	518		359		163		7	2	278	78	27		<u>د</u> د	517	913	
April Avril	1377	7	526	ā	355		155		4		239	2656	99			347	904	
Mai Mai	1279	6	492	i.	351		146		13		243	2524	42 00			222	1292	
	1230	0 0	471		343		154	-	16		268	2462	25			138	1916	. 10
	1229	6 0	462		326		148		18		267	2450	020			130	1564	
September Septembre	170		421		7+2		101			1	+ 5	24	2		1	70	-	1
Jahr Année	16516	9	6313		4344		1890		94	3	3115	32272	72		51	5137	13838	
Winterhalbjahr Semestre d'hiver	8916	9	3349		2272		982	v 5	=		1594	17124	42		39	3907	5001	
Sommerhalbjahr Semestre d'été	0092	0	2964	1 7	2072	1	806		83		1521	15148	81		12	1230	8837	
				11						-	ă.		•				-	
		4				100			2					1				
					7 7 8 –													
																	-	
				-		·									8			
									i						1			*
		·													,		5	
	_	-					-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-

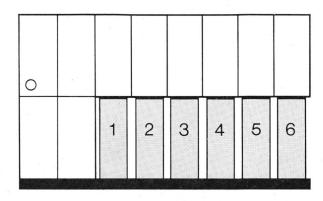
1) Mit einer Anschlussleistung von 250 kWh und mehr und mit brennstoffgefeuerter Ersatzanlage.

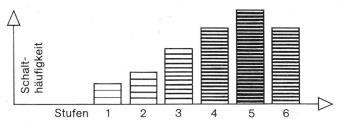
1) D'une puissance de 250 kWh et plus et doublées d'une chaudière à combustible.

# **Bisher**

mit der konventionellen Blindstromregler-Schaltung:

- ungleichmässige Belastung der einzelnen Schützen und Kondensatoren, dadurch
- ungleiche Abnützung
- kürzere Lebensdauer einzelner Elemente
- grössere Störanfälligkeit

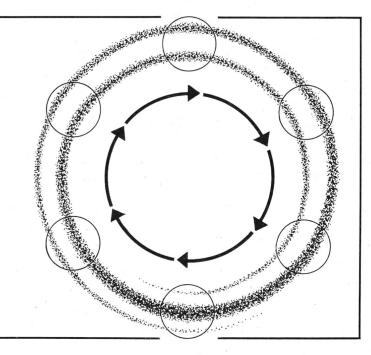




## Die MICAFIL -Lösung:

Micafil-Kondensatorenbatterien sind für Nieder- oder Hochspannung mit der Kreisschaltung MICOTURNO lieferbar.

Eine technisch ansprechende und wirtschaftlich überzeugende Lösung.



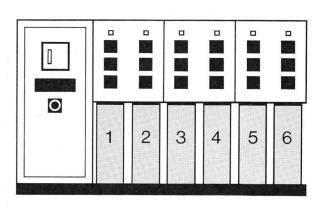
# Neu

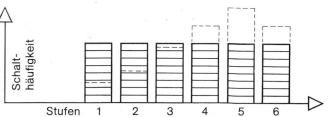
Micafil-Kondensatorenbatterien mit der MICOTURNO-Kreisschaltung besitzen den zusätzlichen Vorteil der gleichmässigen Belastung aller Anlageteile, dadurch

- keine ungleichmässige Abnützung
- längere Lebensdauer
- zusätzliche Betriebssicherheit

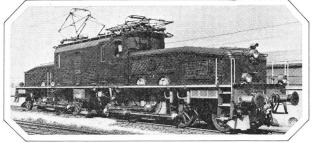
Verlangen Sie weitere Auskünfte und Beratung durch unsere Spezialisten der Abt. CVC (Tel. 01 - 62 52 00).

Micafil AG, 8048 Zürich, Abt. CVC



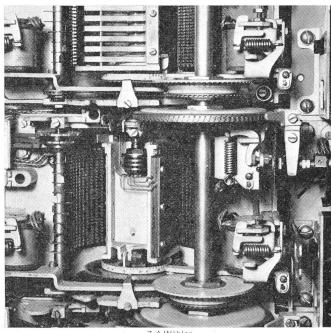


## Jedes Ding währt seine Zeit.

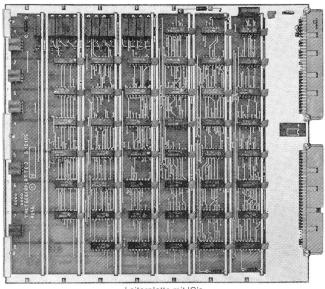


1935 auf der Gotthardstrecke der SBB im Einsatz die berühmte «Krokodil-Loki» (B 6/8)

# Eine Telefonzentrale von 1976 braucht nur halb so viel Unterhalt wie eine Telefonzentrale von 1935.



7-A Wähler



Leiterplatte mit IC's

Die PTT-Betriebe führen über den Zeitaufwand für den Unterhalt ihrer Telefonzentralen genau Buch. Es wird untersucht, wo und wofür der Aufwand nötig war. Das Resultat ist erfreulich: Unsere heutigen Telefonsysteme brauchen für vorbeugenden und korrektiven

Unterhalt nur noch rund halb so viel Zeit wie unsere alten

Auch an Telefonzentralen gehen die Jahre nicht spurlos vorüber. Jedes Ding währt seine Zeit.